

Bernhard Furrer
Dipl. Arch. ETH-Z SIA SWB, Dr. sc. techn.
Dalmaziquai 87, 3005 Bern

Verzeichnis der Arbeiten und Schriften

Stand November 2024

Chronologisch geordnete Auswahl.

Nicht berücksichtigt:

im Bereich der Architektur kleinere Neu- und Umbauten,

im Bereich der Denkmalpflege kleinere Artikel zu Tagesfragen, Beiträge zu einzelnen

Restaurierungen in den entsprechenden Abschlusspublikationen, kleinere Artikel zu technischen und denkmalpflegerischen Einzelfragen.

Bedeutendere Bauten und Schriften sind kursiv gesetzt.

Architektur

Wettbewerb Sekundarschule Muri 2, 1970, 5. Preis.

Wettbewerb Dorfzentrum Ittigen im Büro Helfer, Bern, 1970, 1. Preis.

Wettbewerb Universität Kuopio im Büro H. Siren, Helsinki, 1972, 3. Preis.

Restaurierung des Pfarrhauses Wynigen, 1977/78.

Wettbewerb Wohnüberbauung Lindenrain in Kirchlindach, 1977, 1. Preis, darauffolgend Überbauungsplan mit Sonderbauvorschriften und Bauplanung (Ausführung durch Andreas Furrer).

Zu dieser Überbauung: Öffentlichkeit und Private: Die Siedlung Lindenrain in Kirchlindach (mit Georges Grosjean, Elisabeth Hirsig, Karin Lischner), In: aktuelles bauen, Nr. 6, 1985.

Umbau und Restaurierung des Altstadtkomplexes Rathausgasse 28/Brunngasse 5 in Bern, 1977/78.

Umbau und Restaurierung des Altstadtkomplexes Gerechtigkeitsgasse 42/Postgasse 35 in Bern, 1977-1980.

Projekt Umnutzung Schloss Burgdorf, ab 2010. Gewinner der öffentlichen Ausschreibung in Architektengemeinschaft mit Atelier g+s Burgdorf und Martin Sturm Langnau. Weiterbearbeitung.

Schulhaus Pestalozzi Thun, ab 2010. 1. Preis des Projektwettbewerbs und Auftrag zur Ausführung in Architektengemeinschaft mit müller verdon architekten Zürich und Ammann Architekten AG Zürich. Weiterbearbeitung bis Ausführungsprojekt bis 2013.

Verwaltungsgebäude Schwanengasse 14, Gesamterneuerung 2010. Studienauftrag im selektiven Verfahren. 1. Preis und Empfehlung zur Weiterbearbeitung; im Team alb Architekten als Verantwortlicher für Denkmalpflege. Weiterbearbeitung bis Ausführungsprojekt bis 2013.

Extension du théâtre du Jorat, Mézières, ab 2011. 1. Preis des eingeladenen Wettbewerbs in Architektengemeinschaft mit Danilo Mondada, bureau d'architecture SA, Lausanne.

Weiterbearbeitung bis Bauprojekt bis 2013.

Château de Chillon, concours requalification du site et création d'un bâtiment de service, 2012/13. In Architektengemeinschaft mit Danilo Mondada, bureau d'architecture SA, Lausanne. Dritter Preis.

Denkmalpflege: Experten-Mandate des Bundesamts für Kultur

Bern	Münstergasse und Bibliothekgässchen
Sierre	Maison Pancrace de Courten
Raron	Fontaine-Haus
Fribourg	Immeuble rue des Chanoines 2
Reconvilier; Chainton	Eglise
Charmey; La Corbettaz	Château
Aarwangen	Tierlihaus
Ursernbach	Reformierte Kirche; Inneneres
Solothurn	Haus "Touring", Bielstrasse 111 (Inneres)
Fribourg	Ehemaliger Stadtwerkhof; Planche-Inférieure 14
Bern	Brauerei Gassner, Uferweg 42-42E
Solothurn	Kunstmuseum, Werkhofstrasse 30
Jegenstorf	Gasthof Löwen
Biel/Bienne	Museum Schwab, Seevorstadt 50
Solothurn	Haus "Touring", Bielstrasse 109 (Südfassade, Ostblock)
Bern	Haus Gerechtigkeitsgasse 25/Junkerngasse 20
Glarus; Spitalareal	Schwesternhochhaus, Buchholzstrasse
Salgesch	Haus Mathier
Mörel	Sepibus-Haus
Schaffhausen	Arbeitersiedlung "Bocksriet"
Leuk	Haus Juon
Sursee; St. Urbanhof	Projektierung Umgestaltung in Museum
Möriken-Wildegg; Wildegg	Manufakturgebäude Nr. 210; Vorprojekt
Lausanne	Cathédrale, restauration
Altstätten; Altstadt	Prestegg; Historisches Museum
Sion; Valère	Eglise et Château de Valère
Ascona; San Materno	Teatro San Materno
Lausanne	Bâtiment du Grand Conseil (Perregaux)
Neuchâtel	Collégiale
Porrentruy	Château
Einsiedeln	Kloster Einsiedeln
Fribourg	Immeuble Gare 3 (ancienne gare)
Lausanne	Tour Bel-Air (Métropole), rue des Terraux
Montreux	Eglise catholique du Sacré-Coeur
Appenzell	Kath. Pfarrkirche St. Mauritius
Tägerschen	Komturei Tobel
Einsiedeln	Kloster Einsiedeln; Stiftsschule
Payerne	Abbatiale, restauration
Sion	Altes Spital (Conservatoire Cantonal)
Graubünden RhB	Neubau Albula-Tunnel
Porrentruy	Inter, ancien Grand Hôtel International
Frauenfeld	kath. Pfarrkirche St. Niklaus
St. Gallen	St. Laurentius
Steckborn	Wettbewerbsverfahren nach Altstadtbrand
Tägerschen	Freisitz
Basel	Kunstmuseum

Denkmalpflege: Publikationen

Climatologie et Bâtiment, Ecole Nationale d'Ingénieurs de Tunis ENIT, Tunis 1974.

Das Berner Amthaus - Ist der Beitrag des 19. Jahrhunderts in unseren Altstädten schutzwürdig? (mit Jürg Schweizer). In: Schweizerische Bauzeitung Nr. 7 1977.

Abbruch oder Erneuerung? In: Schweizerische Bauzeitung, Nr. 35 1977, Zweitdruck in SIA-Dokumentation Nr. 22: Altbausanierung, Zürich 1977.

Das Vilette-Quartier in Bern. Schutz eines historischen Ensembles - Chance für heutige Architektur. In: Unsere Kunstdenkmäler, Nr. 1 1981.

- Die Berner Aussenquartiere - Schutz und Entwicklung. In: Unsere Kunstdenkmäler, Nr. 2 1982.
Kellerplan der Berner Altstadt (mit Paul Hofer, Beat Gassner, Jeanine Mathez). Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1, 1982.
- Die Heiliggeistkirche in Bern (mit Paul Hofer). Schweizerischer Kunstführer, Nr. 307, Bern 1982.
- Der Zytglogge - Pflege eines Denkmals. In: Zytglogge, Bern 1983, vollständige Überarbeitung 2007.
Übergänge, Berner Aarebrücken – Geschichte und Gegenwart. Bern 1984.
- Der Erlacherhof in Bern. Schweizerischer Kunstführer, Nr. 350, Bern 1984, erweiterte Neuauflage 1992, vollständige Überarbeitung 2007
- Unser Umgang mit Salvisberg. In: O. R. Salvisberg, die andere Moderne, Zürich 1985.
Denkmalpflege in der Stadt Bern 1978-1984. Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1, 1985 und SA.
- Bauherr – Denkmal – Denkmalpfleger. In: Unsere Kunstdenkmäler, Nr. 4 1985.
Dächerplan und Dächerinventar in der Berner Altstadt (mit Georges Grosjean, Max Zurbuchen). In: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1, 1986.
- Ein Arkaden-Urtyp: die Berner Lauben. In: Daidalos Nr. 24 1987.
- Vor Illusionen wird gewarnt. Die Altstadt von Bern: Ein Weltkulturerbe und seine Pflege. In: Unsere Kunstdenkmäler Nr. 1 1987.
Denkmalpflege in der Stadt Bern 1985-1988 (Hsg.). Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1+2, 1989 und SA.
- Architekturerbe des 20. Jahrhunderts: Inventarisierung, Gesetzgebung und Realisierungen in der Schweiz. Vortrag am Kolloquium "Architekturerbe des 20. Jahrhunderts: Strategien zu Erhaltung und Inwertsetzung", Wien 11. - 13. Dezember 1989. Publication en français en: Patrimoine architectural du XXe siècle: stratégies de conservation et mise en valeur. Editions du Conseil de l'Europe, Strasbourg 1994. Published in English: Twentieth-century architectural heritage: strategies for conservation and promotion. Council of Europe. Strasbourg 1994.
- Das Obere May-Haus in Bern, Ein Beitrag der Burgergemeinde Bern zur Restaurierung der Altstadt (mit Beiträgen von Hans Wildbolz, Jürg Keller, Samuel Burkhard, Bernhard Dähler, Hans-Ulrich Steiner, Marc-Roland Peter), Bern 1990.*
- Für einen hohen Durchschnitt. Gekürzter Abdruck des Referats am Kolloquium des Bündner Heimatschutzes. In: Heimatschutz Nr. 4 1990.
- Restaurierung von Sandsteinen. Schweizer Ingenieur und Architekt, Heft 42 / 1990. Französische Fassung: La restauration de la molasse. Ingénieurs et architectes suisses, numéro 18 / 1991.
- La vieille ville de Berne et la restauration de ses façades. In: ICOMOS 90. Conserver – Restaurer. Quelques Aspects de la Protection du Patrimoine Architectural en Suisse, Lausanne 1990.
- Berner Bauten aus der Zwischenkriegszeit – Aufarbeitung und Pflege. In: Unsere Kunstdenkmäler, Nr. 1 1990.
- Mit oder gegen die Stadt. Kommentar zur Machbarkeitsstudien zur Bundeshauserweiterung in Bern. Werk, Bauen+Wohnen, 1/2 1992.
- Was tun mit dem Gebauten der fünfziger Jahre? In: Unsere Kunstdenkmäler, Nr. 3 1992.
Denkmalpflege in der Stadt Bern 1989-1992 (Hsg.). Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1+2, 1993 und SA.
- Heute gebaut – morgen unter Denkmalschutz? Abdruck des Referats am Kongress "Denkmalpflege heute" in Bern. Gekürzt in: Unipress Nr. 79 1993. Vollständig in: Volker Hoffmann, Hans Peter Autenrieth (Hsg): Denkmalpflege heute. Akten des Berner Denkmalpflegekongresses Oktober 1993, Bern, Berlin, Frankfurt a.M, Paris, Wien, New York, 1996.
- Das Weltgericht am Berner Münster und seine Restaurierung. In: Unsere Kunstdenkmäler, Nr. 3 1993.
- Das Berner Münster (mit Christoph Schläppi, Brigitte Kurmann, Luc Mojon). Schweizerischer Kunstführer, Nr. 538/539, Bern 1983.
- Die Quartierinventare in der Stadt Bern. In: Kunst+Architektur Nr. 4 1994.

Die Altstadt von Bern: das tägliche Leben im Weltkulturgut. In: Das Weltkulturerbe – Deutschsprachiger Raum. Köln 1994.

Die Stadt Bern. Schweizerischer Kunstführer, Nr. 553-555, Bern 1994 (Ausgaben in französisch, italienisch, englisch 1995/96).

Aufbruch in die fünfziger Jahre – Départ dans les années cinquante. Die Architektur der Kriegs- und Nachkriegszeit im Kanton Bern 1939-1960 – L'architecture pendant la guerre et l'après-guerre dans le canton de Berne 1939-1960. Bern 1995.

Zwischen übernommener Moderne und neuer Tradition. Die Architektur der Kriegs- und Nachkriegszeit im Kanton Bern, 1939-1960

Dissertation Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, 1996.

Modernes Leben in alten Mauern. In: UNESCO-Kurier, Nr. 10, 1996 (erscheint in 30 Sprachen).

Umgang mit ungenutzten Industriegebäuden – ein langfristiges Konzept. In: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern (Hsg.): Stadtführer Bern, Umnutzen von Industriebauten. Bern 1997.

Vom schnellen Gewinn und von langfristigen Konzepten. Festansprache zur Verleihung des Wakker-Preises 1997 des Schweizer Heimatschutzes an die Stadt Bern. In: Basler Heimatschutz, Jahresbericht 1996/97 sowie Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern, Mitteilungsblatt 1997.

Denkmalpflege in der Stadt Bern 1993-1996 (Hsg.). Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1+2, 1997 und SA.

Stationen einer Bau-Biografie. In: Nydegggasse 13, Bern, Gesamterneuerung, Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Hochbauamt. Bern 1998.

Keine hohen Erwartungen, bitte! Zu den Wirkungen der Einträge in die Weltkulturliste. In: Weltkulturgüter. Warum? Wieviel? Wozu? Akten der Tagung in Bern, 11. Juni 1999 (ICOMOS Schweiz)

Geländer und Brüstungen an historischen Bauten. In: Schweizer Ingenieur und Architekt, 24. September 1999. Zweitdruck in: Geländer und Brüstungen, Aspekte zur Anwendung der Norm SIA 358. Dokumentation SIA D 0158. Zürich 2001. Vgl. auch: Sicherheit von Geländern (mit Daniel Schuler), in: TEC 21, Nr. 14 2008.

Kulturlandschaft. Eine schwer fassbare Bekannte. In: Mehr-Wert Kulturlandschaft. Akten der Tagung in Interlaken 21.-22. Oktober 1999.

Die Kirche Bruder Klaus in Bern. Schweizerischer Kunstführer, Serie 68, Nr. 678, Bern 2000.

Die schrittweise Erneuerung des Bonstetten-Hauses, des Auftaktes zur Gerechtigkeitsgasse. In: Staldenwache Bern, die Geschichte der Liegenschaft Gerechtigkeitsgasse 2. Bern 2000.

Kulturlandschaft: Phantom oder Wirklichkeit? Ein Wechselgespräch anlässlich der Eröffnung der "Europäischen Tage des Denkmals 2000" (mit Jürg Schweizer). In: NIKE Bulletin 3-4/2000. Zweitabdruck in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, LV 2001, Heft 1/2, 150.

Patrimoine du XXe siècle – patrimoine en péril. Pourquoi ? Conférence dans le cadre du colloque 'Rénover la maison'. Impression prévue dans les actes du colloque, Lausanne 2001.

Denkmalpflege in der Stadt Bern 1997-2000 (Hsg.). Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 2+3, 2001 und SA.

La Tutela dei Beni Culturali. Le Disposizioni in Svizzera. In: Arkos, Scienza e Restauro, n.4/2001. 54.

Die vergängliche Ewigkeit. In: Vergänglichkeit erhalten? Kunst+Stein, Sondernummer April 2002. Zweitdruck in: Vergänglichkeit erhalten? Conserver l'éphémère? Bundesamt für Kultur, Schriftenreihe Denkmalpflege Heft 1, 2003, Bern 2003.

Degradiert zum Nutzobjekt – aufgewertet zum Stadteingang. In: Burgergemeinde Bern (Hsg.): Die Felsenburg. Das Buch zur Restaurierung. Bern 2002.

Un'esperienza riuscita (Ex Hotel Palace a Lugano: nuova area di intervento). In: rivista tecnica, 14 2002. 27 (with translation in English)

The Swiss National Library in Bern – an excellent restoration of Modern Architecture. In: doco.mo.mo, International working party for documentation and conservation of buildings, sites and neighbourhoods of the modern movement. March 2003, 26.

Conserver ou transformer ? In : Organisation des villes du patrimoine mondial. Actes du 7e colloque international des villes du patrimoine mondial, Rhodes, 24-26 septembre 2003.

Präventive Denkmalpflege. In: NIKE Bulletin 4/2003, 4 ff.

Motive und Objekte der heutigen Denkmalpflege. In: Bernhard Ehrenzeller (Hrsg.): Aktuelle Rechtsfragen der Denkmalpflege. Schriftenreihe des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis, Universität St. Gallen, 2004.

Das Weltkulturerbe verändern. In: UNESCO-Welterbe: Lust oder Last?! Arge-Alp-Tagung Insel Reichenau, 20.-22. März 2003. Landesdenkmalamt Baden-Württemberg Arbeitsheft 14, Stuttgart 2004.

Les défis de la protection des Monuments en Suisse au XXI Siècle. In: Revue Historique Neuchâteloise No 1-2/2004.

Bern Bundesplatz. Künstliches Licht als Gestaltungsmittel des historischen Stadtraums. In: werk, bauen + wohnen 12/2004 25.

Dachlose Bauten in der Schweiz heute – Gedankensplitter zur Tagung in Asuel JU. In: Gesicherte Ruine oder ruinierte Burg? Erhalten – Instandstellen – Nutzen; Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 31, Basel 2005.

Die Charta von Venedig – Rezeptbuch oder Regelwerk? In: Stein. Zerfall und Konservierung, hsg Siegfried Siegesmund, Michael Auras, Rolf Snethlage, Leipzig 2005.

Alte Gebäude – neue Normen. In: NIKE Bulletin 5 / 2005. 4-11.

Denkmalpflege in der Stadt Bern 2001-2004 (Hsg.). Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, Heft 2+3, 2005 und SA.

Hinweise zur Orgeldenkmalpflege in der Schweiz. In: Die Orgel als Kulturgut, Bern 2005

Medicina preventiva e medicina curativa – Médecine préventive et médecine curative – Präventiv- und Akutmedizin. In: Salvati dalle fiamme, a cura di Giacinta Jean, SUPSI Lugano 2006

EKD: Leitsätze zur Denkmalpflege in der Schweiz, Zürich 2007

Baudenkmal und Kulturlandschaft – Gehalt oder Gestalt? Die Verführung der Fiktion. Eröffnungsvortrag der Jahrestagung 2005 der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland. In: 5. Arbeitsheft des LWL-Amtes für Denkmalpflege in Westfalen, Münster 2007

Small is beautiful – tatsächlich? In: Die Denkmalpflege, Heft 2, 2007

Danger from the Alps. On the Value of Foresighted Organization *Die Gefährdung durch die Alpen. Vom Wert vorausschauender Organisation.* In: Cultural Heritage and Natural Desasters. Risk Preparedness and the Limits of Prevention *Kulturerbe und Naturkatastrophen. Möglichkeiten und Grenzen der Prävention.* ICOMOS 2008, 159

Quando la scala corrisponde al luogo. In: Un'idea di città verticale: la Torre di Rino Tami a Lugano, archi, 1 2008, 34.

Wertewandel – Auch in der Denkmalpflege? Vortrag an der Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in München 2. Juni 2008. In gekürzter Version publiziert in: Denkmalschutz Informationen, herausgegeben vom deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, Juli 2/2008, 88
Umgang mit Bauten aus der Nachkriegszeit. Supplément zu „Heimatschutz“ Nr. 3 / 2008.

Das Œuvre von Le Corbusier – eine grenzüberschreitende Welterbe-Initiative. In: Welterbestätten des 20. Jahrhunderts – World Heritage Sites of the 20th Century, Petersberg 2008.

Heutige Architektur im historischen Bestand. In: Jahrbuch 2008 des Bund Schweizer Architekten BSA, Kamingespräch 4, 20ff.

Die Haut des Bauwerks. Vortrag an der Dombaumeistertagung, Bern, 17. September 2008. Abdruck in: Dombaumeistertagung Bern 2008, Tagungsakten. Bern 2009, 32-43.

Gebaute Erinnerung. In: Peter Mosimann, Marc-André Renold, Andrea F.G.Raschèr: Kultur – Kunst – Recht. Schweizerisches und internationales Recht. Basel 2009, 205-210.

Ein Ganzes aus Alt und Neu (Zur Gesamtrestaurierung des Parlamentsgebäudes in Bern). In: TEC21 20/2009. 18-25.

Kontinuität. In: Weiterbauen am Denkmal, 77. Tag für Denkmalpflege und Tagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland, Dresden 2009. Arbeitsheft 14 Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 55-59. Leipzig, Markkleeberg 2010.

Zweitdruck in: Der Bauberater. Bayrischer Landesverein für Heimatpflege e.V., Heft 1, 2014, 4.

Die Transformation des Baudenkmals. In: Hans-Rudolf Meier, Ingrid Scheurmann (Hg.): DENKmalWERTE. Beiträge zur Theorie und Aktualität der Denkmalpflege. München / Berlin 2010, 217-226.

Équilibre. Économie d'énergie – protection du patrimoine : une contradiction ? In : Les cahiers de l'ASPAN, In : Tracés, bulletin technique de la Suisse romande, 05/06, 24 mars 2010, 10.

Erinnerungskultur – Grabmale als Archetypen von Denkmälern. In: Kunst + Architektur in der Schweiz, No. 3, 2010, S. 16ff.

Il castello Trefogli, una miniera di storia e cultura. In: Raimondo Locatelli, Adriano Morandi: Homines loci Torrexelle et Tabernarum. Patriciato e Comune di Torricella-Taverne, 2010. S. 507-512.

Wandel in der Denkmalpflege. In: Kolloquium zu Ehren von Jürg Schweizer, hsg Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Amt für Kultur, Denkmalpflege des Kantons Bern, Bern 2010, 96ff.

Denkmalschutz in der Schweiz. In: Dieter Martin und Michael Krautzberger: Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege. München 2010. 167-174.

La pelle dell'edificio storico. In: Riuso del Patrimonio Architettonico. Quaderni dell'Accademia di Architettura, Mendrisio, Università della Svizzera Italiana. Mendrisio 2011. 45

La tutela dei monumenti storici. Corriere del Ticino, 2 aprile 2011.

Stadt im Abbruchwahn. Neue Zürcher Zeitung, 3. Juni 2011. Zweitpublikation in Italienisch: Una città in preda alla follia demolitrice. In: Il nostro paese, società ticinese per l'arte e la natura, aprile-giugno 2011.

Energieeffizienz und Denkmalschutz. Neue Zürcher Zeitung, 25. August 2011. Nachdruck in: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern Mittelland: Heimat heute, Bern 2011.

Principi per la tutela dei monumenti storici. In: Paesaggio senza memoria? Perché e come tutelare il patrimonio. Museo etnografico Valle de Muggio, Quaderno N° 6, Atti del convegno Balerna, 17-18 2009, 33-41.

Rekonstruktion – Rekonstruktion? Ein Werkstattbericht sprachlich-begrifflicher Art. In: Dombaumeistertagung Regensburg 2010, Tagungsband. Regensburg 2011. 167 ff.

Strahlender Fremdling. In Berlin soll ein Glasbau entstehen, der das Staatsratsgebäude und seinen Umraum beeinträchtigt. In: Neue Zürcher Zeitung 6. März 2012

Das Denkmal zwischen materiellem Zeugnis und ideellem Wert. In: Kunst und Architektur in der Schweiz 1 – 2012. 6 ff.

„... bis zur Grenze, jenseits welcher Substanz oder Erscheinung des Baudenkmals beeinträchtigt würden“ In: Die Denkmalpflege, Thema: Denkmalschutz – Klimaschutz, 70. Jg. 2012, Heft 2, 126-135.

Siedlung Halen near Bern. In: Jung Wolfgang et al. (Hsg.): Reworking the Bauhaus-Era in Dessau. Frankfurt am Main 2012, 189.

Bern. Kapitel in: Bernd Roeck, Martin Stercken, François Weber, Marco Jorio, Thomas Manetsch (Hg.): Schweizer Städtebilder. Urbane Ikonographien (15.-20. Jahrhundert). Zürich 2013.

Der denkmalpflegerische Umgang mit Farbfassungen. Am Beispiel eines Baus der Zwischenkriegszeit. In: La conservazione delle policromie nell'architettura del XX secolo. Conservation of colour in 20th Century architecture, a cura di | edited by Giacinta Jean. Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana 2013, 307.

Architecture of the Sixties – A Short Introduction. In: Reworking the Reconstruction Area in Berlin. Intensive Programme 2012/2013 – International Workshop in Berlin. Edited by Wolfgang Jung, Hans-Jürgen Schmitz, Winfried Brenne, Franz Jaschke und Stefan Hessling. Frankfurt am Main 2013, 72ff.

Präventives Monitoring: Die Berliner Siedlungen der Moderne. In: UNESCO-Welterbe in Deutschland und Mitteleuropa. Bilanz und Perspektiven. ICOMOS Hefte des Deutschen Nationalkomitees LVII, München 2013, 175ff.

Das Fremde im Denkmal – der Fremde im Denkmal. In: Denkmalpflege: Kontinuität und Avantgarde. Dokumentation der Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der BRD vom 16. Juni bis 19. Juni 2013 in Erfurt. Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, neue Folge 43. Erfurt 2013.

Verschleiss. In: Der Denkmalpfleger als Vermittler, Gerd Weiss zum 65. Geburtstag. Arbeitshefte des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Band 25. Wiesbaden 2014.

How to Deal with Halen Estate. In: docomomo journal 51 – 2014/02, 28ff.

Das Schweizerische Verbandsbeschwerderecht. In: Zwischen Welterbe und Denkmalalltag – erhalten, erschließen, engagieren. Dokumentation der Jahrestagung 2014 der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VdL) und des Verbands der Landesarchäologen (VLA). Berlin 2015.

Ein Haus ist ein Speicher. In: René Haubensak: Viele Stimmen. Zur Total-Sanierung der Häuser Linde – Buche – Zeder in Zürich. Zürich 2015, S. 35ff.

Rapports: Genève: Lycée Calvin – Neuchâtel: Collégiale – Payerne: Abbatiale – Sion: château et basilique de la Valère. In: Bundesamt für Kultur: Expertenberichte/Rapports d'expertises/Rapporti degli esperti 2014-2015, Bern 2015.

Völlig verschieden und doch verwandt – der Monte Verità und Loheland. In: Die Frauensiedlung Loheland in der Rhön und das Erbe der europäischen Lebensreform. Landesamt für Denkmalpflege, Wiesbaden, 2016.

L'Église de Vicques. Exigence constructive et force architecturale. In: Formkraft der Konstruktion. BSA CAHIER 4. BSA Bern, Solothurn, Fribourg, Oberwallis, Bern 2016.

Die Siedlung Halen in Kirchlindach. In: Vittorio Magnago Lampugnani, Konstanze Sylva Domhardt (Hsg.): Die Stadt der Moderne. Strategien zu Erhaltung und Planung. Zürich 2016.

Die Halen und Hans Eichenberger. In: Joan Billing & Samuel Eberli (Hrsg.): Hans Eichenberger. Protagonist der Schweizer Wohnkultur. Zürich 2016.

Ertüchtigung mit Respekt. Selektiver Gesamtleistungswettbewerb für die Instandsetzung des Konvikts in Chur – Besprechung. TEC21 3-4/2017. 8-10.

Les abords du monument. In: Catherine Raemy-Bertold (éd.): Patrimonial N° 2, Les Monuments, Lausanne 2016. 46/47.

Das Wunder von Biel. Restauration Farelhaus Biel. In: TEC21 11/2017. 12/13.

The Surroundings are an Integral Part of the Monument – The Garden of the Magnus-Haus in Berlin is to be Destroyed. In: ICOMOS: Heritage@Risk. World Report 2014-2015 on Monuments and Sites in Danger. Berlin 2017. 43-45.

Luzern, „Gewerbehaus“ Tribschenstrasse 51 Bauhistorisch-denkmalpflegerisches Gutachten. Im Auftrag der CSS Versicherung, 2017. [Das Gutachten wurde in der Folge unter Verschluss gehalten, war indessen 2023 mit ein Grund zu einem eingeladenen Wettbewerb für die Planung eines Neubaus unter Beibehaltung des Gewerbehauses.]

"Bien faire et laisser dire." Zum Verhältnis von Praxis und Theorie in der Denkmalpflege. In: Die Denkmalpflege, 75.Jg. 2017, Heft 1. 5–10.

Gesamteuropäische Standards für die Denkmalpflege – Gewinn oder Gefahr? In: Denkmalpflege braucht Substanz. Beiträge zur Denkmalpflege in Schleswig-Holstein 6. Kiel 2017. 312312–320.

Das Bild ist nicht das Denkmal. Zur Zerstörung des Baudenkmals Gymnasium Strandboden in Biel. In: Denkmal – Bau – Kultur: Konservatoren und Architekten im Dialog. Kolloquium anlässlich des 50jährigen Jubiläums von ICOMOS Deutschland. ICOMOS Hefte des Deutschen Nationalkomitees LXIII, Berlin 2017, 87–95.

Denkmalpflege im Aufbruch. In: Gabriel Flückiger, Michael Krethlow, Konrad Tobler (Hrsg.): Bern 70. Bern 2017, 127-132.

2004–2007. Wie es dazu kam: Entstehung und Ziel der Leitsätze. In: Nützlich oder überflüssig? Die Leitsätze zur Denkmalpflege in der Schweiz. Schriftenreihe zur Kulturgüter-Erhaltung 5, hrsg. NIKE Kulturerbe, Bundesamt für Kultur, ICOMOS Suisse. Basel 2017, 26–33.

Frauenfeld, katholische Stadtkirche St. Nikolaus. In: Denkmalpflege im Kanton Thurgau, 19. Basel 2017, 134–137.

Bild versus Substanz. Rezension von: Markus Santner: Bild versus Substanz. Die Restaurierung mittelalterlicher Wandmalereien im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis (1850–1970). Entwicklungslinien in Kärnten und Österreich. Wien, Köln, Weimar 1916. In: Kunst + Architektur in der Schweiz N° 4 2017. 78.

Von der konstituierenden Substanz im Denkmalschutz – Idee oder Material? In: werk, bauen+wohnen, 3–2018. 41–43.

Vermehrter Austausch zwischen Theorie und Praxis. In: Die Denkmalpflege, 76.Jg. 2018, Heft 1. 65, 66.

Entsorgen Sie diese Möbel bitte nicht. Die geplante Renovation des Konvikts in Chur wirft grundsätzliche denkmalpflegerische Fragen auf im Umgang mit architektonischen Zeitzeugen. In: Neue Zürcher Zeitung NZZ, 15. August 2018. 37.

Hans-Ulrich Meyer, Architekt, 1942–2004. In: Zoë Meyer, Bruno Margreth: Hans-Ulrich Meyer Architekt. Zürich/Berlin 2018. 168, 169.

Prolog. In: Daniel P. Meister, Dagmar Meister-Klaiber: einfach komplex – max bill und die architektur der hfg ulm. Zürich 2018.

Rapports: Payerne: Rapport des interventions 2015–2018. In: Bundesamt für Kultur: Expertenberichte/Rapports d'expertises/Rapporti degli esperti 2018, Bern 2019. 150.

Das Kreuz mit der Nachkriegsarchitektur: unbeliebt und unbeachtet. Vortrag am Freitagsskolloquium der des Instituts für Denkmalpflege an der ETH-z. Eigene E-Publikation 2019.

Bedrohte Ikone (Maison du Peuple in Clichy). In: TEC21 15/2019. 11/12. Zweitpublikation in Englisch: MEMORIAL CARE, Docomomo International Newsletter November 2019
_ <https://www.docomomo.com/?p=6892&preview=true>

Solarenergie und Baukultur. In: TEC21 27-28/2019.12/13.

Weltkulturerbe – woher? wohin? Überlegungen im Hinblick auf das Fünfzigjahrjubiläum der Welterbekonvention. In: Le Corbusier. Sein Internationales Werk im Welterbe der UNESCO. Stuttgart 2019. 27–35.

Gemeinsam mit Michael Bräuer, Thomas Fierl und Jörg Haspel: Moderne neu denken. Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts zwischen Avantgarde und Tradition. Empfehlungen des Wissenschaftlichen Beirats, September 2017. In: Moderne neu denken. Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts. ICOMOS Hefte des Deutschen Nationalkomitees LXIX, Berlin 2019, 186/187.

Von der Verantwortung der Mächtigen [für das baukulturelle Erbe der Roche AG in Basel]. In: TEC21 11/2020.12/15.

Baukultur umfasst viele Aspekte. In: Bundesamt für Bevölkerungsschutz (Hrsg.): Forum Nr. 34 / 2020.

Gebaute Erinnerung. In: Mosimann/Renold/Raschèr (Hrsg.), Kultur Kunst Recht, Kap. 5, § 1. Basel 2020.

Erhalten – umgestalten – abbrechen. Vom Umgang mit Baudenkmalern der Nachkriegszeit. In: 52 beste Bauten. Baukultur Graubünden 1950–2000. Zürich 2020. 22–31.

Das offene Schloss [Kommentar zum Umbau des Schlosses Burgdorf]. In: TEC21 11/2021. 24–30.

Die unmögliche Tatsache. Kommentar [zu den Bauten von Otto Rudolf Salvisberg auf dem Roche Areal in Basel]. In: TEC21 15/2021. 16.

L'abbatiale de Payerne: Restaurations 1999–2020. Rapport d'expert soumis à l'Office Fédéral de la Culture, 2021.

Eine Ikone der Nachkriegszeit [Das Haus Schärer von Fritz Haller in Münsingen]. In: TEC21 34/2021. 24–27.

Wiedergeburt eines Mythos [Das Haus Schärer von Fritz Haller in Münsingen]. In: TEC21 34/2021. 28–35.

Vorsorgliche Maßnahmen zu Schutz und Pflege von Baudenkmalen und ihrer Umgebung. In: Sechs Siedlungen der Berliner Moderne – Entwicklungen und Erfahrungen in der UNESCO-Welterbestätte.

Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin, Band 56. Herausgegeben vom Landesdenkmalamt Berlin, Berlin 2021.

Sanierung einer Präzisionsarchitektur [Das SBB-Ausbildungszentrum Löwenberg von Fritz Haller bei Murten], In: TEC21 8/2022. 13–16.

Vollständige Version in Text und Bild auf: www.bernhard-furrer.ch.

Denkmalpflegerischer Umgang mit Kirchen aus der Nachkriegszeit. In: Johannes Stückelberger (Hg.): *Moderner Kirchenbau in der Schweiz*, Zürich 2022. 121–141.

Weiterbauen als Normalfall. In: *Weiterbauen am Denkmal. Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege*, LXXVI · 2022 · Heft 4, S. 14–23.

Bernhard Furrer und Silke Langenberg: Non finito. Warum gebaute Umwelt nie vollendet ist. In: *Kunst und Architektur in der Schweiz. Sonderdruck 2022*, S. 24–27.

La cultura della costruzione, un concetto essenziale e molto ampio. In: *Il nostro paese*, numero 348 2022, pagini 18–31.

Maison du Peuple in Clichy: neue Runde. In: TEC21, Nr. 17, 27. Mai 2022, S. 14.

Entscheidungsmacht und Verantwortung. Zum Verhältnis von Politik, Wirtschaft und Fachinstanz. In: Denkmal als Chance, Festschrift für Jörg Haspel. Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin, Band 58. Berlin 2023, S. 120–129.

Patrimoine bâti – mémoire et témoignage. Vortrag an der Jahresversammlung von „Cîteaux Mater Nostra“. Schriftliche Fassung 2023 als pdf unter: https://www.bernhard-furrer.ch/wp-content/uploads/2024/01/Furrer_-_Citeaux_-_version-ecrite_-_petite-resolution.pdf

Hans Haltmeyer, Architekt. Nachruf. In: TEC21 1/2024. 12.f

Die Kirche Bruder Klaus in Bern. Schweizerischer Kunstführer, Nr. 1124, Bern 2024.

The Unbearable Outdatedness of Registers. In: Matthias Brenner, Silke Langenberg, Kirsten Angermann, Hans-Rudolf Meier (eds.): *High-Tech Heritage. (Im)Permanence of Innovative Architecture*. Basel 2024.

Verkannte Radikalität (Würdigung des Anbaus des Atelier 5 an ds Kunstmuseum Bern). In: TEC21, Nr. 10, 17. Mai 2024, S. 12–15. Ungekürzte Fassung auf espazium.ch und (leicht überarbeitet) auf bernhard-furrer.ch.